

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Enrico Schult, Fraktion der AfD**

**Anzeige des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung im „Blitz am Sonntag“ vom 18. Februar 2023**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung ließ in der Werbezeitung „Blitz am Sonntag“ vom 18. Februar 2023 eine doppel-seitige Anzeige unter dem Titel „Bildung für Groß und Klein“ schalten.

1. Welche Kosten sind der Landesregierung durch die Anzeige des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung im „Blitz am Sonntag“ entstanden (bitte spezifizieren nach Layout und Gestaltung, Druck- und Verteilungskosten und gegebenenfalls anderweitigen Aufwendungen)?

Für die Anzeige sind insgesamt Ausgaben in Höhe von 47 570,85 Euro angefallen. Diese unterteilen sich wie folgt:

<b>Ausgabeart</b>	<b>Beträge</b>
Layout und Gestaltung	1 523,20 Euro
Redaktion	827,65 Euro
Druck und Verteilung	45 220,00 Euro

2. Wurde für Gestaltung, Grafik und Layout der Anzeige eine gesondert eigenständige Firma außerhalb der Zeitung beauftragt?

Wenn ja,

- a) welche Firma übernahm diese Aufgaben?
- b) wird diese Firma weitere Aufträge des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung übernehmen?

**Zu a)**

Die Aufgabe wurde von der Firma „Fachwerkler Konzeption & Grafikdesign GbR“ übernommen.

**Zu b)**

Bei der Vergabe von Aufträgen sind vom Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung die einschlägigen Vergabevorschriften für öffentliche Auftraggeber zu beachten. Der Zuschlag ist auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Insofern kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden, ob die oben genannte Firma bei weiteren Aufträgen berücksichtigt wird.

3. Welchem Haushaltstitel wurden die Finanzmittel für diese Anzeige entnommen?

Die Ausgaben wurden aus dem Einzelplan 07, Kapitel 0701, Titel 531.02 „Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums“ finanziert.

4. Welche Auflage erreichte die bezeichnete Anzeige und mit welcher territorialen Reichweite wurde die Zeitung verteilt?

Gebucht wurde die Anzeige in der Gesamtbelegung des „Blitz am Sonntag“. Das heißt, sie wurde 791 000 Exemplaren beigelegt. Der „Blitz am Sonntag“ erreicht laut Aussage des Blitz-Verlages (<https://www.blitzverlag.de/mediadaten/>) circa 1,6 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner.

5. Sind speziell vom Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung weitere Anzeigekampagnen dieser oder ähnlicher Art geplant?

Wenn ja,

- a) in welcher Weise?  
b) zu welchen Thematiken?

**Zu a)**

Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein weiterer Beileger dieser Art zum Schuljahresstart 2023/2024 geplant.

**Zu b)**

Der redaktionelle Inhalt steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

6. Was genau möchte die Landesregierung beziehungsweise das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung mit einer doppelseitigen Anzeige speziell im „Blitz am Sonntag“ erreichen?

Der Beileger zu Bildungsthemen im „Blitz am Sonntag“ ist konzeptionell in die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung im Rahmen des Informationsauftrags der Landesregierung eingebettet. Deren Zielstellung ist die Information der Öffentlichkeit über Neuerungen und Entwicklungen im Bereich Bildung und Kindertagesförderung.

Der Blitzbeileger ist der Nachfolger für das Schulmagazin „klasse“, das von 2014 bis 2021 vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur herausgegeben wurde. Das Schulmagazin informierte über die Themenbereiche „Schule“, „Ausbildung“ und „Studium“. Es hatte eine Auflage von circa 170 000 und zuletzt 40 000 Stück und wurde an alle öffentlichen und freien Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern versandt.

Insofern wird mit dem Blitzbeileger die Öffentlichkeitsarbeit mit einem neuen Konzept weitergeführt. Dem gestiegenen Informationsbedürfnis in diesem Bereich wird mit dem erweiterten Adressatenkreis Rechnung getragen. Im Übrigen wird auf die Antwort der Landesregierung zu der Kleinen Anfrage auf Drucksache 8/1306 verwiesen.

7. Welche Zielgruppe soll mit derartigen Anzeigen erreicht werden?

Zielgruppe ist die an Bildung interessierte allgemeine Öffentlichkeit. Dies umfasst alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes Mecklenburg-Vorpommern.